

Regeln für Arbeiten in Hygienebereichen für Fremdfirmen

Alle Mitarbeiter einer Fremdfirma müssen diese Regeln **vor** Arbeitsaufnahme im Hygienebereich zur Kenntnis nehmen, beachten und das Verständnis auf der Handwerkermeldung dokumentieren.

Heimbach Filtration GmbH produziert u. a. Materialien, die für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind. Um höchste Sicherheit für den Konsumenten zu gewährleisten, sind besondere Regeln zur Vermeidung von Kontamination zu beachten. Lose Teile, Staub, brüchige Materialien und Schmutz sind Risiken für unsere Produkte! Diese Maßnahmen sind, zusätzlich zu den geltenden Sicherheitsregeln, grundsätzlich zu beachten!

Vorgehensweise bei Arbeitsaufnahme:

1. Fremdfirmen melden sich am Haupteingang bei unserem Empfang an.
2. Der Empfang benachrichtigt den internen Ansprechpartner, der die Mitarbeiter der Fremdfirmen abholt.
3. **Falls der Hygienebereich aktiv ist**, schult der interne Ansprechpartner die Sicherheits- und Hygieneregeln, überprüft Werkzeug, Taschen und Werkzeugwagen auf Sauberkeit und stimmt ggfs. notwendige Schutzmaßnahmen mit dem Handwerker ab.
4. **Nach Abschluss** der Arbeiten **und am Tagesende** (bei mehrtägigen Arbeiten) meldet sich der Handwerker bei seinem internen Ansprechpartner. Der Ansprechpartner kontrolliert den Arbeitsbereich sowie mitgebrachte Materialien und Werkzeuge.

Hygieneregeln:

Verbote in Hygienebereichen:

- **Trinken und Essen** (einschließlich Kaugummi und Süßwaren). Mitgebrachte Speisen und Getränke sind verschlossen im Pausenraum aufzubewahren und nur dort zu verzehren. Das Trinken von reinem Mineralwasser ohne Zusatzstoffe aus Kunststoffflaschen ist im Bereich der Werkbänke / Bedienpulte erlaubt.
- **Leicht zerbrechliche Gegenständen, wie Glasflaschen, Keramiktassen und Abbrechklingen sind verboten.**
- **Medikamente** sind nur im Pausenraum aufzubewahren und einzunehmen. Ausnahmen nur in Absprache mit dem Ansprechpartner.



Gebote in Hygienebereichen:

- **Einwegkleidung, Haarnetz und Bartschutz** werden im Bedarfsfall übergeben und sind anzulegen.
- **Taschen, Werkzeugwagen, Materialien, Werkzeuge** u.ä. müssen **sauber** sein. Es dürfen keine losen Kleinteile offen liegen bzw. herausragen oder anhaften, die unkontrolliert verloren gehen könnten. **(Kontrollformular Teil B)**
- Während der Arbeiten dürfen **keine Fremdkörper oder Verunreinigungen an oder in unsere Produkte** und Rohstoffe gelangen. Wenn notwendig, sind Abtrennungen und Schutzfolien zu verwenden (besonders bei Bohr- und Trennarbeiten, Abisolieren von Kabeln, usw.).
- An produktberührenden Oberflächen sind – soweit technisch möglich – **lebensmittelunbedenkliche Schmier- / Reinigungsmittel zu verwenden.**
- Im Falle einer möglichen Kontaminationsgefahr (Verlust, Bruch o.ä.) wird ein → **Schadensbericht** ausgefüllt, das Formular ist bei einem der **Maschinenführer** zu erfragen. Das weitere Vorgehen ist im Schadensbericht beschrieben
- **Nach Beendigung der Arbeiten** ist die Anlage / der Bereich **sauber und aufgeräumt** zu hinterlassen. Sofern Arbeiten sich über mehrere Tage erstrecken, muss jeweils am Ende eines Arbeitstages aufgeräumt und gereinigt werden, sodass eine Verschmutzung von Rohmaterial oder Produkten ausgeschlossen ist. Werkzeuge und Montagematerialien sind zusammenhängend zu lagern, lose Kleinteile sind in geschlossene Behälter abzulegen, Oberflächen von Werkzeugwagen sind frei zu räumen.